

Förderung der Natur- und Strukturvielfalt mit Gehölzpflege am Dorf- und Fischbach Bonstetten (Februar 2009)



Mit gezielten Pflegemassnahmen wurden im Dezember am Fischbach neue Lebensräume geschaffen und die Strukturevielfalt gefördert. Die durchgehende Hecke ist abschnittsweise entfernt worden. Dadurch sind Lichtkorridore am Bach entstanden welche auch eine Veränderung in der Landschaft hervorrufen.



Die entstandenen Lücken fördern die Besonnung der Böschungsbereiche und regenerieren Lebensräume von Libellen und Vögeln. Ohne diese Massnahmen drohen verschiedene dieser Arten ihren Lebensraum und ihre Nischen zu verlieren. Mit dem Eingriff profitieren auch seltene Uferpflanzen, wie die Spierstaude, die Sumpfschilf und die gelbe Schwertlilie.



Nach dem massiven Pflegeeingriff wurden in einem nächsten Schritt die Böschungsflächen, welche mit diversen Wurzelstöcken bestückt waren, mit dem Einsatz einer Stockfräse wieder zum Mähen vorbereitet. Die Wurzelstöcke wurden rund 5 cm unter die Grasnarbe abgefräst. In den neu geschaffenen Strukturen können sich so seltene Tiere und Pflanzen ansiedeln.

Die getroffenen Massnahmen sind zielorientiert aber nicht ohne einige Wunden in der Landschaft geschehen. Trotzdem geben wir dadurch der Natur eine Chance für eine Neuentwicklung am Fischbach.